

HALFAR® NACHHALTIGKEITS- MATRIX 2022/23



HALFAR
Starke Taschen.

SDGs ERGEBNISMATRIX

Die Sustainable Development Goals (SDGs) wurden 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet. Dabei handelt es sich um 17 Ziele mit weltweiter Gültigkeit, die der Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung auf ökonomischer, sozialer sowie ökologischer Ebene dienen sollen. Wir, die Halfar System GmbH, haben die Sustainable Development Goals in unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung einbezogen. Auf den folgenden Seiten finden Sie eine transparente Darstellung unserer bereits umgesetzten sowie geplanten Maßnahmen bezogen auf das jeweils relevante Ziel.

Ziel			
Allgemeine Definition SDGs	Armut in allen ihren Formen und überall beenden.	Den Hunger beenden, Ernährungssicherheit und eine bessere Ernährung erreichen und eine nachhaltige Landwirtschaft fördern.	Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern.
bereits umgesetzte Maßnahmen	In der Lieferkette: • Mitgliedschaft amfori BSCI • Nutzung des amfori BSCI CoC • Verpflichtung aller Lieferanten zur Einhaltung der ILO Kernarbeitsnorm • Produkte z.T. nach GOTS, GRS und Fairtrade zertifiziert • jährliche Lieferantenbewertungen Im Unternehmen: • Bezahlung über Mindestlohn • Angebot einer betrieblichen Altersvorsorge • Inklusion durch Integrationsbetrieb prosigno • Bezuschussung von Mobilitätsalternativen (JobRad, ÖPNV) • Existenzsichernde Löhne	In der Lieferkette: • Maßnahmen im Rahmen der Lieferkette (s. Ziel 1) Im Unternehmen: • kostenloser Bio-Obst-/ Gemüsekorb für Mitarbeitende (regionale Lieferung) • kostenloser Fairtrade-Kaffee/Bio-Milch für Mitarbeitende • monatliches Gemeinschaftsfrühstück • Kantine mit Bereitstellung aller gängigen Küchengeräte • Umgestaltung von Freiflächen zur Förderung der Biodiversität Gemeinwesen: • Kooperationen & Maßnahmen zur Insektenförderung (Insect Aid, Insect Respect) • Unterstützung der Bielefelder Tafel • Biodiversitätsmaßnahmen	In der Lieferkette: • Gesundheitsschutz bei unseren Lieferanten durch amfori BSCI Auditierung Im Unternehmen: • regelmäßige Gefährdungsbeurteilung • Gebäude/Prozesse: • Gefahrstoffmanagement • Verwendung von Bio-Reinigungsmitteln Mitarbeiter/betriebliche Gesundheitsmaßnahmen: • Arbeitsschutz & Arbeitssicherheitsmaßnahmen • flexible Arbeitszeiten • Förderung aktiver Pausen • Jobradangebot • ergonomische Arbeitsplätze im ganzen Unternehmen • mobiles Arbeiten Maßnahmen in der Pandemie: • Installation von leistungsstarken Hepa-Luftfiltern • Bereitstellung von Desinfektionsmittel, Schutzmasken und Mundspülungen • Anfertigung von Mund-Nasen-Masken • Covid-19 Schutzimpfung im Haus durch den Betriebsarzt (1./2. & Boosterimpfung) Gemeinwesen: • DKMS Typisierungsaktion • Teilnahme an Blutspendeaktion • Unterstützung eines Hilfsprojektes für die Opfer der Flutkatastrophe 2021 in NRW & Rheinland-Pfalz
geplante Maßnahmen			

Ziel			
Allgemeine Definition SDGs	Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern.	Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen.	Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten.
bereits umgesetzte Maßnahmen	In der Lieferkette: - Im Unternehmen: • internes Wiki/Wissensmanagement (Confluence) • Professionalisierung der Personalarbeit durch zusätzliche Personalreferentin • Berufsausbildung in 6 Berufen • Ausbildungskooperation mit regionalem Textilunternehmen • Erweiterte Prüfungsvorbereitung für Auszubildende • Erweitertes Angebot: Duales Studium, Werkstudententätigkeit & Praktika • Einarbeitungsplan für neue Mitarbeitende • jährliche Mitarbeitergespräche • Betriebliche Weiterbildungsangebote • standardisierte interne Themenfortbildung (z.B. Nachhaltigkeit, Produkte, Marke, Sicherheit...) • Führungskräfte- und Teamcoachings • Förderprogramm für Nachwuchskräfte (Potenzialförderung) • Angebot Job-Rotation im Haus • Schaffung eines strukturierten, standardisierten Weiterbildungsangebotes Gemeinwesen: • kontinuierliche Nachhaltigkeitskommunikation über Bericht, Blog, Intranet, Grünes Brett • Kooperation/Unterstützung innerhalb der Unternehmensgruppe zu Themen der Nachhaltigkeit • Nachhaltigkeitsschulungen für Händler • Kooperation mit (Hoch-)Schulen • Unterstützung von Bildung z.B. durch: Spende von Leserucksäcken, Vergabe eines Stipendiums für engagierte Schüler, Spende von hochwertigen Notebookrucksäcken	In der Lieferkette: • Förderung von Gleichberechtigung in Produktionsländern (Beschaffungspolitik, amfori BSCI) Im Unternehmen: • keine geschlechterspezifischen Gehaltsunterschiede • Vereinbarkeit von Familie & Beruf ermöglichen, z.B. durch flexible Zeiteinteilung • individuelle Unterstützung für pflegende Angehörige • Unterstützung von Elternzeit Gemeinwesen: • Unterstützung von Projekten, die Frauen fördern	In der Lieferkette: • BSCI und persönliche Besuche bei Lieferanten werden genutzt, um Wasserproblematik zu adressieren Im Unternehmen: • Wassermanagement mit Reduktionsmaßnahmen (z.B. durch Einsatz von Perlatoren) • Wasserspender für Mitarbeitende (gefiltertes Leitungswasser & mit Kohlensäure versetztes Wasser) • Mineralwasser aus Glasflaschen für Bewirtung Gemeinwesen: • Wasserflächen an beiden Standorten als Wassertränke für Tiere & Insekten
geplante Maßnahmen			

Ziel			
Allgemeine Definition SDGs	Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern.	Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.	Widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.
bereits umgesetzte Maßnahmen	In der Lieferkette: s.u. Im Unternehmen: - Energiebeauftragter - Eigenerzeugung erneuerbarer Energien an beiden Standorten (Photovoltaik) - Installation eines Stromspeichers für überschüssige Solarenergie am Logistikstandort - Einspeisung von überschüssiger Solarenergie in das lokale Stromnetz - Bezug von zertifiziertem Ökostrom - Umsetzung von Energie-Sparmaßnahmen (z.B. LED-Leuchtmittel, Beleuchtungssteuerung) - Nachhaltiges Mobilitätskonzept - Umstellung des Fuhrparks auf 75% Elektro-Fahrzeuge 12 E-Ladepunkte für Elektroautos am Standort Oldentrup 2 E-Ladepunkte für Autos am Logistikstandort in Altenhagen - Kompensation der Transportemissionen (u.a. mit Halfar Kompensationsprojekten) - Kompensation aller unternehmenszugehörigen Emissionen über ClimatePartner - Ausbau der Photovoltaikanlage + Installation eines Stromspeichers am Hauptstandort - Kompensation der CO₂-Emissionen des Lagersortiments Gemeinwesen: - Unterstützung von Projekten zur Förderung erneuerbarer Energien in China & Indien über Climate-Partner	In der Lieferkette: - Verpflichtung aller Lieferanten zur Einhaltung der ILO Kernarbeitsnorm - GOTS Zertifizierung - GRS Zertifizierung - BSCI-Audits - Nutzung des amfori BSCI CoC - nachhaltige Halfar-Beschaffungspolitik (beinhaltet Sozialkriterien) - jährliche Lieferantenbewertung - regelmäßige Besuche der produzierenden Werke durch Geschäftsführung /Leitende Angestellte Halfar (Kontrolle & Unterstützung) Im Unternehmen: - moderne, ergonomische Arbeitsumgebung - Möglichkeit zur flexiblen Arbeitszeiteinteilung - nach befristeten Verträgen: hohe Weiterbeschäftigungsquote - Ausbildungsquote zwischen 10-15 % mit hoher Übernahmequote - Schaffung von inklusiven Arbeitsplätzen - Aus- und Weiterbildungsangebote (s. auch SGD 4) - Eigenes modernes Logistikzentrum Gemeinwesen: - Unterstützung des regionalen Wirtschaftsstandortes durch aktive Mitgliedschaft in regionalen Netzwerken (z.B. DkaB) - Bevorzugung regionaler Obst- und Gemüselieferanten	In der Lieferkette: - Einhaltung von Nachhaltigkeitskriterien in der Lieferkette (Halfar-Umweltpolitik) Im Unternehmen: - Prozessmanagement nach DIN ISO (9001:2015) - Design & Produktentwicklung im Haus - fachbereichsübergreifendes Halfar-Qualitätsteam - Durchführung eines jährlichen EcoVadis-CSR-Ratings - Betriebung eines modernen Logistikstandortes - Ermittlung einer CO₂-Unternehmensbilanz - Bezug von klimaneutralen Druckergebnissen Gemeinwesen: - Zusammenarbeit mit Integrationsunternehmen prosigno im Haus - regionale Vernetzung (z.B. DkaB, WEGE, IHK OWL etc.) - Kooperation mit der Effizienzagentur NRW - punktueller Zusammenarbeit mit Hochschulen
geplante Maßnahmen	- Anschaffung von weiteren elektrisch angetriebenen Fahrzeugen - Umstellung des Fuhrparks auf 85% Elektro-Fahrzeuge		Weiterführen der Kooperationen mit Hochschulen und lokalen Netzwerken

Ziel			
Allgemeine Definition SDGs	Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern.	Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.	Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen.
bereits umgesetzte Maßnahmen	In der Lieferkette: - Förderung vom Abbau von Ungleichheit in Produktionsländern (amfori BSCI, Fairtrade, GOTS) s. auch SDG 8 - Einführung/Nutzung einer nachhaltigen Beschaffungspolitik - Unterstützung von Partnern im Ausland während der Pandemie 2020/21 - Beitrag zur Schaffung & Sicherung von Arbeitsplätzen Im Unternehmen: - Förderung von Diversität & Inklusion - Integration von Geflüchteten - Angebot zur Einstiegsqualifizierung "Plus Sprache" Gemeinwesen: - Kooperation mit der Werkhaus GmbH - enge Zusammenarbeit mit Integrationsbetrieb prosigno - Unterstützung des "Heidelberg Project" im Zuge eines Kundenprojektes	In der Lieferkette: - Einhaltung von Nachhaltigkeitskriterien in der Lieferkette (Halfar-Umweltpolitik) - GRS, GOTS und Fairtrade Im Unternehmen: - Photovoltaik-Anlagen mit Stromspeicher - Bezug von Ökostrom & Ökogas - Jobrad Förderung - Bildung von Fahrgemeinschaften - Nutzung Jobticket im Verbund mit Gewerbenachbarn - Teilnahme am "Stadtradeln" (2019 - 2023) - Insektenfreundliche Begrünung mehrerer Flächen - Förderung der Biodiversität an den Standorten - Teilnahme am CheckA, CheckN - Ausbildungsk Kooperation mit regionalem Textilunternehmen - Ausbau der Photovoltaikanlage + Installation eines weiteren Stromspeichers Gemeinwesen: - Gewerbekooperation "Klima & Gewerbe" - Gründung der Initiative "Insect Aid" durch Armin Halfar - Start der Initiative "Bielefelder runder Tisch für mehr Artenvielfalt" - Bepflanzung einer kommunalen Fläche angrenzend an Firmengebäude - Mitgliedschaft in regionaler Vernetzung z.B. DkaB - Kooperationen mit der WEGE Bielefeld - Kooperation mit der Werkhaus GmbH - Kooperationen mit Bielefelder Schulen - Unterstützung der Bielefelder Initiative "Fruchtalarm" - Unterstützung der Bielefelder Bürgerstiftung (Patenschaft, Taschenspenden etc.) - Unterstützung des Bielefelder Tierparks Olderdissen - Unterstützung der Realschule Heepen - Unterstützung der Bielefelder Tafel	In der Lieferkette: - Nutzung nachhaltiger Standards wie: GOTS, GRS, Fairtrade etc. - Einhaltung von Nachhaltigkeitskriterien in der Lieferkette (Halfar-Umweltpolitik) Im Unternehmen/Produktsegment: - Umweltmanagementsystem nach DIN ISO 14001:2015 - Eigene Produktentwicklung nach Nachhaltigkeitskriterien - GOTS Zertifizierung - GRS Zertifizierung - EcoVadis-CSR-Rating - Prüfung der chemischen und physikalisch-technischen Eigenschaften durch unabhängige Labore - Risikobasiertes Stichprobensystem für Materialtests - Hohe Qualität der Produkte → lange Lebensdauer (3 Jahre Garantie) - Abteilungsübergreifendes Halfar-Qualitätsteam - Produkte mit Fairtrade Baumwolle - Produkte nach OEKO-TEX® Standard 100 - Produkte & Produktserie aus Europaproduktion - Produkte mit Baumwolle aus Schnittresten - Produkte mit recyceltem Polyester (rPET) - Umstellung aller Filzartikel auf Polyesterfilz aus rPET - Angebot eines Reparaturservices - Anfertigung von Produkten aus gebrauchten Materialien der Kunden (Upcycling) - Hohe Lagerkapazitäten, damit verbunden: emissionsoptimierte Transporte - Angebot von 14 verschiedenen Veredelungstechnologien vor Ort - damit verbunden: Kurze Transportwege in die Veredelung - Nutzung von Recyclingpapier - Verbesserung der Abfalltrennung - ClimatePartner zertifiziertes Unternehmen & Standardsortiment mit finanziellem Klimabeitrag seit 2022
geplante Maßnahmen		kontinuierliche Pflege der Gewerbekooperation	weitere Erhöhung des Anteils PVC-freier Taschen im Lagersortiment

Ziel		
Allgemeine	Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.	Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen.
bereits umgesetzte Maßnahmen	In der Lieferkette: - Nachhaltige Beschaffungspolitik - Umweltpolitik Im Unternehmen: - Umweltmanagementsystem nach DIN ISO 14001:2015 - ClimatePartner zertifiziertes Unternehmen mit finanziellem Klimabeitrag - Pelletheizung - Umsetzung von Energie-Sparmaßnahmen (z.B. LED-Leuchtmittel, Beleuchtungssteuerung) - Eigenerzeugung erneuerbarer Energien (Photovoltaik) - Bezug von Ökostrom - Bezug von zertifiziertem Ökogas - Elektrifizierung des Fuhrparks (12 Fahrzeuge) - Installation von Ladeinfrastruktur (14 Ladepunkte) - Teilnahme am "Energie-Scout" Projekt zur Aufdeckung von Einsparpotenzialen - Mobilitätsangebote zur Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs (JobRad, ÖPNV Ticket, Fahrgemeinschaften) - Teilnahme am Stadtradeln (2019 - 2023) - CO₂-Kompensation für Transport und Versand - Berechnung von CO₂-Fußabdrücken für Unternehmen & Produkte - Insektenfreundliche Begrünung mehrerer Flächen - Beleglose Archivierung - Berücksichtigung von Nachhaltigkeit bei Veredlungstechnologien z.B. Umstellung auf lösemittelarme Druckfarben - Durchführung des „CheckN“ & „CheckA“ der B.A.U.M. Consult GmbH - Kompensation aller nicht vermeidbaren Emissionen des Lagersortiments seit 2022 - Umstellung des Fuhrparks auf E-Fahrzeuge - Installation weiterer E-Ladepunkte - Ausbau der Photovoltaikanlage + Installation eines Stromspeichers Gemeinwesen: - Unterstützung von Projekten zur Förderung von erneuerbaren Energien in den Produktionsländern der Halfar Lagerartikel über ClimatePartner	In der Lieferkette: - Nutzung von GOTS Bio-Baumwolle (kein Einsatz von Pestiziden im Anbau, kein Einsatz von schädlichen Chemikalien in der Produktion) - amfori BSCI Audits und persönliche Besuche bei Lieferanten werden genutzt, um Wasserproblematik zu adressieren Im Unternehmen: - Entwicklung & Produktion von langlebigen Produkten - Vermeidung von Plastikverpackung - Lösemittelfreier Druck - Maßnahmen zur Reduzierung des Wasserverbrauches bspw. Perlatoren - Wasserflächen an beiden Standorten als Lebensraum für Tiere & Pflanzen - Verwendung von Bio-Reinigungsmitteln - weitreichende Reduktion der Polybeutel bei Importartikeln Gemeinwesen: -
geplante Maßnahmen		

Ziel			
Allgemeine Definition SDGs	Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodenverschlechterung stoppen und umkehren und den Biodiversitätsverlust stoppen	Friedliche und inklusive Gesellschaften im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und effektive, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen	Umsetzungsmittel stärken und die Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen
bereits umgesetzte Maßnahmen	In der Lieferkette: - Fertigung von Produkten aus Bio-Baumwolle nach GOTS - Fertigung von Produkten aus Fairtrade Baumwolle Im Unternehmen: - Schaffung hochwertiger Insektenlebensräume für den Erhalt der Biodiversität - Magerwiese am Logistikstandort - alte Obstsorten am Logistikstandort - Schaffung einer weiteren Biodiversitätsfläche am Hauptstandort Gemeinwesen: - Austausch und Zusammenarbeit mit Fachleuten zum Thema Biodiversität, Flächenoptimierung etc. - Gehegepatenschaft der Soayschafe im Tierpark Olderdissen - Baum-Patenschaft in Bielefeld	In der Lieferkette: - DIN ISO 9001:2015 zertifiziert (= transparente Prozesse) - amfori BSCI Mitgliedschaft und Zusammenarbeit mit auditierten Werken - Verpflichtung aller Lieferanten zur Einhaltung der ILO Kernarbeitsnorm - Nachhaltige Beschaffungspolitik Im Unternehmen: - Code of Conduct - Beschwerdemanagement - betriebliches Vorschlagswesen - freiwillige Veröffentlichung eines Nachhaltigkeitsberichtes - transparente Kommunikation von Kennzahlen Gemeinwesen: - enge Zusammenarbeit mit Integrationsbetrieb prosigno	In der Lieferkette: - Im Unternehmen: - Zusammenarbeit mit externen Zertifizierern und Ratingagenturen (GOTS, GRS, DIN ISO 14001:2015, Ökoprofit, EcoVadis) - Nachwuchsförderung (Ausbildung, Praktika, Stipendien etc.) - Kooperation mit der Werkhaus GmbH - aktiver Stakeholder Dialog - Durchführung Nachhaltigkeitskonferenz (firmengruppenintern) - Unternehmensnetzwerke & Kooperationen (ÖKOPROFIT-Klub, u.v.m.) - Kooperation mit Gewerbeinitiative - Durchführung des „CheckA“ der B.A.U.M. Consult GmbH zur Risikoanalyse von Klimawandelfolgen Gemeinwesen: - Unterstützung von Klimaschutzprojekten in Entwicklungsländern über ClimatePartner - punktuelleres Sponsoring (auf Nachfrage) von ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern - Förderung von ehrenamtlichem/n Engagement/Projekten (Fruchalarm, Glückstour etc.) - Engagement in der Bielefelder Bürgerstiftung - Unterstützung eines Hilfsprojektes für die Opfer der Flutkatastrophe in Westdeutschland
geplante Maßnahmen		Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsreporting nach Berichtsstandard für strukturiertere Berichterstattung	



Halfar System GmbH

Rucksäcke & Taschen
Ludwig-Erhard-Allee 23
33719 Bielefeld
Deutschland

Telefon: +49 (0) 521 98244-0
Telefax: +49 (0) 521 98244-99
E-Mail: info@halfar.com
www.halfar.com

Mehr Infos zur Nachhaltigkeit
bei HALFAR® unter www.halfar.com

